

Fußball - in Filmen

Kurzfilme: Fußball in der einen Welt

Die Welt ist rund - Fußballträume - Fußballrealitäten

Filme für Eine Welt, Schweiz / Österreich / Deutschland 2005

120 Min., f., 5 Kurzfilme

DVK 177

Im Sport messen sich nicht nur Teams, Sport ist auch stets ein Medium, um miteinander in Kontakt zu treten. Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden. Ziel der DVD ist es, Denkanstöße und Arbeitsvorschläge zum Thema zu liefern und damit Sport in der Bildungsarbeit für Verständigung, Toleranz und Entwicklung fruchtbar zu machen.

Die Filme:

1. The Ball (Mosambik 2001, 5 Min., ab 10 Jahren): Auf einem Dorfplatz in Mosambik spielen Jungen begeistert Fußball. Da taucht ein wütender Mann auf, beschuldigt die Jungen, sie hätten sein Präservativ gestohlen, und beschlagnahmt den Ball. Nun müssen sich die Kinder einen neuen Ball besorgen. –

2. Balljungs - Woher kommen unsere Fußbälle? (Pakistan 1999, 28 Min., ab 10 Jahren): Früh am Morgen beginnen Assan und Sagir mit dem Zusammennähen von Lederfußbällen. Ganz viele schaffen sie pro Tag und verdienen dabei weniger als 1 Euro pro Ball. Das Geld benötigt ihre Familie dringend. –

3. Mika, Chula und Karma (Deutschland 2001, 26 Min., ab 10 Jahren): Mika, der Inuit aus Grönland ist mit seinem Vater oft mit dem Motorboot unterwegs, um einen Fuchs oder ein Rentier zu erlegen. Er hat einen ehrgeizigen Traum: Profifußballer. Chula lebt mit ihrer Mutter in Havanna, der Hauptstadt Kubas. Sie träumt von einer Fußballkarriere. Der 14-jährige Karma ist buddhistischer Mönch in Nepal. Sein Tagesablauf ist klar geregelt. Fußball dürfte er eigentlich nicht spielen. Eine Begegnung mit drei Fußball spielenden Kindern. –

4. Adelante Muchachas! Mädchenfußball in Honduras (Deutschland/Honduras 2004, 26 Min., ab 13 Jahren): Vier Mädchen aus Tegucigalpa spielen leidenschaftlich gern Fußball. Seydi und Wendi leben in den Armenvierteln, Cristel und Kenia stammen aus der Mittelschicht. Obwohl sie in derselben Liga spielen, wissen sie nur wenig voneinander. –

5. Sold out (Österreich/Ghana 2002, 27 Min., ab 14 Jahren): Zahlreiche minderjährige Fußballtalente werden regelmäßig unter fragwürdigen Umständen aus Afrika nach Europa transferiert. Doch nur für wenige werden die Träume wahr, während zu Hause die Erwartungen der ganzen Familie auf ihnen lasten. Viele von ihnen landen in der Illegalität.

Originalfassungen, teilweise deutsche Fassungen, deutsche und französische Untertitelungen. Arbeitshilfen, Bilder und Arbeitsblätter als pdf-Dokumente auf der ROM-Ebene.

Zum Teil auch als separater Videofilm erhältlich.

Kinder, Sport, Globalisierung, Lebensqualität/Lebensstil
ab 10

Taxi nach Afrika

Reinhild Dettmar-Finke / Matthias Erbacher, Deutschland 2001

30 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A.

VC 1720

Boubacar Diarra ist 21, kommt aus Bamako und lebt und arbeitet seit drei Jahren als Fußball-Profi in Freiburg. Regelmäßig unterstützt er seine Familie in Mali. Das ist ihm moralische Pflicht, wird aber auch von ihm erwartet, denn der Familienzusammenhalt ist groß, in guten wie in schlechten Zeiten. Der Film erzählt die Geschichte von zwei Transportern, die auf deutschen Straßen nicht mehr fahren dürfen, dafür als Taxis in Westafrika eingesetzt werden sollen. Boubacar Diarra hat sie gekauft, um sie nach Mali zu exportieren. In Bamako sollen die Wagen seiner Familie als Großraumtaxi eine Existenzgrundlage bieten: Hilfe zur Selbsthilfe vom Sohn aus Europa. Der Film folgt den Stationen des abenteuerlichen Transports der zwei Fahrzeuge, vom Händler in Freiburg über die Verschiffung zur Elfenbeinküste, bis zur Ankunft in Mali. Gleichzeitig erzählt er vom Leben des Profispielers im reichen Europa, seinem anfänglichen "Kulturschock" und seiner allmählichen Gewöhnung an westlichen Individualismus und von seinen Sorgen um die Verwandtschaft in Afrika und deren Leben dort.

Sport, Dritte Welt: Afrika/kulturelle Identität/Hilfsprojekte; Interkulturelles Lernen
ab 10

Black Starlets - Der Traum vom großen Fußball

Christoph Weber, Deutschland / Österreich 2005

29/52 Min., f., Dokumentarfilm

DVK 296

Die Black Starlets sind eine Fußball-Legende: 1991 gewinnen elf Jungen aus Ghana im Alter von 16 Jahren völlig überraschend die Fußball-WM der Junioren. Es ist der erste WM-Titel für den schwarzen Kontinent überhaupt. Über Nacht werden die BLACK STARLETS zu afrikanischen Helden - und zur heißesten Ware des Profifußballs. In einem wahren Goldrausch fallen Talentscouts aus der ganzen Welt über die Wunderkinder des Fußballs her. Sie versprechen ihnen den großen Ruhm - und das große Geld. Voller Hoffnungen brechen die 16jährigen BLACK STARLETS auf nach Europa, um ihren Traum vom großen Fußball zu leben. 14 Jahre später - was ist aus den Jungen von damals geworden? Der Regisseur begibt sich auf eine spannende Spurensuche quer durch Europa und Afrika. Dabei stößt er auf unglaubliche Lebensgeschichten und Schicksale, die hinter der Glitzerfassade des Profifußballs normalerweise verborgen bleiben. So wie die Geschichte von Nii Lamptey, dem Jahrhunderttalent der BLACK STARLETS. Die brasilianische Fußball-Legende Pelé erklärt den 14jährigen Ghanaer euphorisch zum größten Spieler aller Zeiten. Daraufhin schmuggelt ein europäischer Spitzenclub den Minderjährigen illegal aus Afrika und nimmt ihn unter Vertrag. Für Lamptey beginnt ein kometenhafter Aufstieg. Als jüngster Profispielers aller Zeiten schießt er in Europas Spitzenligen Tore am Fließband. Astronomische Ablösesummen werden für ihn geboten. Doch dann folgt ein Absturz, den sich in der Fußballwelt niemand erklären kann. Der Film erzählt von großen Träumen und zerplatzten Illusionen, von finsternen Machenschaften und privaten Schicksalsschlägen, von tiefer Einsamkeit und der unstillbaren Sehnsucht nach Afrika - vor allem aber von Menschen, die den unbändigen Willen haben, immer wieder aufzustehen. Stirbt ein Traum - sagt man in Afrika - erschaffe Dir einen neuen.

Die DVD enthält eine Kurz- (29 Min.) sowie die Langfassung des Films (52 Min.)

Sport, Rassismus, Träume/Illusionen, Afrika, Vorbilder/Idole/Stars

ab 12

Fair Pay - Fair Play. Bälle aus fairem Handel

Anne Welsing, Deutschland 2006

12 Min., f., Dokumentarfilm

DVK 797

Durch faire Preise trägt das Handelshaus gepa dazu bei, dass die Fußballnäherinnen und -näher im pakistanischen Sialkot ihren Kindern bessere Ausbildungschancen bieten und durch Kleinkredite zusätzliche Einkommensmöglichkeiten aufbauen können. Neben der Geschichte der Näherin Rahila zeigt der Film, wie die Bälle getestet werden; Fußballfans im Irak und in Deutschland lassen den Ball durch ihre Ballkünste lebendig werden.

Außerdem werden die Bälle von vielen Prominenten unterstützt, z.B. der Schauspielerin Liz Baffoe oder den beiden Tatort-Kommissaren Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt.

Fairer Handel, Sport, Dritte Welt: Asien/Wirtschaftliche Verhältnisse

ab 12

Shoot Goals! Shoot Movies!

Berlinale Talent Campus, Deutschland 2005

143 Min., f., 40 Kurzfilme unterschiedlicher Genres

DVK 321

Fußball ist mehr als Sport. Fußball ist eine Sprache, die auf der ganzen Welt gesprochen und verstanden wird. Große Emotionen und noch mehr Leidenschaft stehen dabei im Mittelpunkt des Geschehens. Daraus wurde die Idee geboren, einen weltweiten Kurzfilmwettbewerb für junge Filmemacher zum Thema "Fußball" zu veranstalten. Das Ergebnis war überragend: 611 Beiträge aus 75 Ländern gingen beim Berlinale Talent Campus ein. Sie zeigen die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen, aber auch die Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichen Ländern. Die DVD enthält die 40 besten und originellsten Kurzfilme (zwischen 30 Sekunden und fünf Minuten) aus aller Welt.

Die Filme sind teilweise ohne Dialog, teilweise englisch Untertitelt und eignen sich für unterschiedliche Zielgruppen. Ein Begleitheft mit Besprechungen von 25 Filmen liegt bei.

Sport, Armut/Reichtum, Massenpsychologie, Kinder, Länder/Städte/Reisen, Mädchen, Freundschaft

ab 6

Fußball für das Leben

Brot für die Welt, Deutschland 2005

12 Min., f., Dokumentarfilm

DVK 662

In Elendsvierteln von San José kümmern sich Mitarbeiter der Evangelischen Kirche Costa Ricas um Kinder und Jugendliche, die ohne eine Zukunftsperspektive auf der Straße leben. Ein ungewöhnliches Sportprojekt bietet ihnen die Chance, mit Fußball faires Zusammenleben ohne Gewalt zu erlernen. Ausbildungskurse ermöglichen den Start in eine neue Zukunft.

Sport, Dritte Welt: Lateinamerika/Kinder/Hilfsprojekte

ab 12

Kinderschicksale in Afrika

Ismail Sahin / Jochen Schulze u.a., Deutschland 2007

16 und 13 Min., f., Kurzspiel- und Dokumentarfilm

DVK 680

1. Hakim: Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern

- wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. Durch ihre Erzählungen bekommen die Kinder einen Einblick in den Kreislauf des Lebens. Mit der Geschichte ihres Großvaters führt sie die Kinder in die unbegrenzte Welt der Fantasie. Hakim stirbt, wird aber für die Kinder im Dorf zum unsterblichen Helden. 2. Mathare - Hoffnung ist ein Ball aus Leder: Einer der größten Slums in Afrika liegt im Osten von Nairobi in Kenia: Mathare Valley. Rund 700.000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze und Müll stinkt zum Himmel. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal anders, besser leben zu können. Betteln, stehlen, Klebstoff schnüffeln ist die typische Teenager-Karriere in Mathare Valley. Doch es gibt eine Hoffnung in den trostlosen Slums, den Drogen und dem Dreck zu entfliehen: Fußball. Der Fußball ist die Faszination, die Kinder vom Elend ablenkt. Auf jeder freien Fläche spielen sie mit einem Ball aus Lumpen. Die Kinder von Mathare besorgen sich ihr keines Stück Kindheit auf dem Fußballplatz. Doch der Sport ist viel mehr als nur eine Beschäftigung in der Freizeit. Über den örtlichen Jugendsportverein, die Mathare Youth Sports Association (MYSA), haben Jungen und Mädchen aus Nairobis größtem Slum die Möglichkeit, sich mit Fußball und gemeinnütziger Arbeit ihren Schulbesuch zu verdienen. Eine Chance, die hier für viele die einzige überhaupt ist. Zwei besonders ausgezeichnete Filme des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Afrika, Aids, Sterben/Tod, Sport, Dritte Welt: Kinder/Krankheit/ Medizinische Versorgung/Armut ab 10

Weitere ausgewählte Kurzfilme

Strafstoß - Vertrauen darf man nicht enttäuschen

Till Endemann, Deutschland 2008

17 Min., f., Kurzspielfilm

DVK 695

Ein ganz besonderes Geschenk bekommt der zehnjährige Uli von seinem älteren Bruder Kai zum Geburtstag: Es handelt sich um einen Fußball mit der Originalunterschrift eines Nationalspielers. Jedenfalls behauptet Kai, das runde Leder sei extra für den kleinen Fußballfan Uli signiert worden. Der Junge bewundert seinen coolen großen Bruder. Und wenn der es manchmal mit der Polizei zu tun kriegt, versucht er ihn zu schützen. Er selbst sieht sich eher als ängstlichen Typen an. Doch als sein toller Ball über die hohe Mauer in den Hof eines Gefängnisses fliegt, setzt er mutig alle Hebel in Bewegung, um dort hinzugelangen und sich sein Prachtstück zurückzuholen. Auf abenteuerliche Weise kommt er schließlich wieder zu seinem Ball. Beim Nachhausetrotten stoppt er an einem Schaufenster: "Sonderaktion 11 Euro" steht über einem Berg von Fußbällen angepriesen, die alle schon mit Unterschriften bedruckt sind. Dieses Mal schwindelt er nicht, als die Polizei wieder vor ihrer Haustüre steht, sondern führt sie direkt ins Zimmer seines Bruders. Und den Ball schießt er wieder über die Gefängnismauer. - Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial, etwa eine Unterrichtseinheit zum Thema "Regeln und Gesetze". Viele der Materialblätter beziehen sich auf "Gebete und Gebote", was sowohl die "Zehn Gebote" wie das Liebesgebot Jesu und das Grundgebet "Vater unser" umfasst. Mit der Barmherzigkeit Gottes beschäftigt sich eine weitere

Unterrichtseinheit über das Gleichnis vom "Verlorenen Sohn" beziehungsweise "Barmherzigen Vater". Neben den entsprechenden Textpassagen aus dem Lukasevangelium gibt es dazu auch eine Erzählung sowohl als Text wie als Hörstück, des weiteren Lieder zum Mitsingen, ausgewählte Casting-Szenen, Medientipps und Internetlinks.

DVD-complett. Auch käuflich zu erwerben im Evangelischen Medienhaus.

Vertrauen, Gebote, Normen, Gebet, Bibel: Gleichnisse

ab 8

Bei uns und um die Ecke

Bernd Böhling, Deutschland 2009

6 x 15 Min., f., Kurzspielfilme, Didaktische DVD

DVK 795

Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich die gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern betreiben gemeinsam mit dem Großvater eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder eine attraktive Chatbekanntschaft sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. - Zum umfangreichen Begleitmaterial der ROM-Ebene zählen Unterrichtsentwürfe, Materialblätter, Bildergalerien, Medientipps und vieles mehr.

DVD-complett. Auch käuflich zu erwerben im Evangelischen Medienhaus.

Gesellschaft/Staat, Normen, Gebote, Demokratie, Deutschland

ab 8

Mit Herz und Leidenschaft - Christoph Metzelder und Allerheiligen

Alexander Görlach, Deutschland 2006

14 Min., f., Dokumentarfilm

DVK 559

Kurzporträt von Christoph Metzelder, Fußballstar und praktizierender Katholik. Metzelder schaut über den Tellerrand eines Profis hinaus und engagiert sich in sozialen Projekten. Er nimmt Stellung zu persönlichen Rückschlägen wie Verletzungen und zu eigenen Vorbildern. Außerdem reflektiert er darüber, wie es ist, wenn man als Idol angehimmelt wird. Damit wird das Allerheiligenfest in Beziehung gesetzt.

Christsein, Heilige, Kirchenjahr, Lebensbilder, Vorbilder/Idole/Stars

ab 12

Leuchte auf, mein Stern Borussia

Martin Buchholz, Deutschland 1997

29 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 6

DVK 318

Den wahren Fußball-Fans ist ihre Mannschaft heilig. Sie verwandeln das Stadion in eine Kultstätte. Ihre Gesänge sind die Choräle einer verschworenen Gemeinde. Der Fußball macht ihren grauen Alltag sinnvoll und bietet vielen all das, was zu einer echten Religion gehört: Steffi, Lothar, Susanne, Gertrud, Martin, Han-Ul Park und Hendrik, Fans von Borussia Dortmund bzw. des FC St. Pauli, stehen im Mittelpunkt der Dokumentation, die dem Thema Fußball als Religion(sersatz) mit kritischer Sympathie auf den Grund geht. Darüber hinaus kommen der Autor des Liedes "Leuchte auf...", eine evangelische Pastorin, die gleichzeitig Fußball-Fan ist sowie Spieler und Trainer zu Wort.

Der Film wurde Mitte 1997 gedreht. Inzwischen haben sich bei den Vereinen Änderungen ergeben. So spielt z.B. Zorc nicht mehr für Dortmund und Hitzfeld ist dort nicht mehr Trainer.

Sport, Religion, Sinnfrage

ab 12

Ausgewählte Spielfilme

Kick It Like Beckham

Gurinder Chadha, Großbritannien 2002

112 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

DVS 087 / VS 2485

Die 18-jährige Jess zeigt ihren Freunden beim Kicken im Park, dass Fußball schon lange keine Männerdomäne mehr ist. Ihre Eltern dürfen allerdings nichts davon wissen. Denn die beiden traditionsbewussten Inder haben andere Pläne für ihre Tochter: Jess soll erst einen netten indischstämmigen Mann heiraten und dann Jura studieren. Doch sie träumt davon, einmal an der Seite von David Beckham zu spielen. Bei einem ihrer geheimen Fußballspiele im Park trifft sie auf Jules, die sie überredet, heimlich bei den "Girls-Kickern" mit zu trainieren. Jess' Doppelleben fliegt auf, als ihre Schwester Pinky mitten in turbulenten Hochzeitsvorbereitungen steckt. Der Gipfel der Auseinandersetzungen ist erreicht, als Jess trotz Verbot heimlich mit der Mannschaft nach Hamburg zu einem Match fährt. Schließlich gibt es da noch den Trainer Joe, der den Mädchen den Kopf verdreht, woraufhin Jess' Vater mehr als nur ein Stoßgebet zum Familienheiligen schickt. Doch als er seine Tochter eines Tages selbst Fußball spielen sieht, drückt er im entscheidenden Augenblick beide Augen zu und Jess darf am Hochzeitstag ihrer Schwester tatsächlich beim Liga-Spiel mitmachen - zum ungläubigen Staunen aller Hochzeitsgäste.

Ein Begleitheft zum Film kann in der Bibliothek unter der Signatur Afi 205 und das Buch zum Film unter Afi 218 entliehen werden.

Sport, Identität, Idole, Normen, Mädchen

ab 12

Es gibt nur einen Jimmy Grimble

John Hay, Großbritannien 2000

105 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

DVS 155 / VS 2418

Im tristen Umfeld der englischen Industriestadt Manchester lebt der 15-jährige Jimmy Grimble mit seiner Mutter Donna. Die hat sich gerade von Harry getrennt, mit dem Jimmy über Fußball, aber auch über anderes reden konnte. Wie die meisten Jungen in Manchester träumt Jimmy von einer Karriere als Fußballspieler. Aber sobald er den Platz betritt, verlässt ihn sein Selbstvertrauen. Auch sonst ist er der typische Loser. Da muss schon etwas besonderes passieren. Eine alte Frau überlässt ihm schäbige Fußballschuhe mit magischen Kräften - und schon schießt er sensationelle Tore und bringt seine Mannschaft bis zum Endspiel im großen Stadion. Dort wird sich herausstellen, ob er ein Star ist und auf wen er sich verlassen kann. Nachdem sein Gegenspieler Gorgeous ihm kurz vor dem Finale die "Zauberschuhe" klaut, versagt Jimmy zunächst kläglich. Doch dann erkennt er, dass seine Kraft nicht in den Schuhen, sondern in ihm selbst steckt. Die Mannschaft gewinnt in letzter Minute das Endspiel.

Gläserner Bär der Kinderjury des Kinderfilmfestivals in Berlin 2001.

Außenseiter, Sport, Anerkennung, Identität, Leistung/Leistungsdruck

Das Wunder von Bern

Sönke Wortmann, Deutschland 2003

118 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

DVS 124 / VS 2512

Der Film erzählt vom sagenhaften Sieg der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM 1954 und schildert zugleich die schwierige Gefühlslage Deutschlands in der Nachkriegszeit. Der Regisseur verknüpft das historische Ereignis mit einem Familiendrama: Sommer 1954 - In einer kleinen Bergarbeitersiedlung in Essen sieht der elfjährige Matthias Lubanski mit seiner Mutter und seinen Geschwistern in einer Mischung aus Hoffnung und Sorge der Rückkehr seines Vaters aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft entgegen. Christa Lubanski hat sich und ihre Kinder unter großen Entbehrungen durch Krieg und Nachkriegsjahre gebracht. Längst hat der fußballbegeisterte Matthias in seinem Idol, dem Essener Stürmer-Star und Nationalspieler Helmut Rahn, eine Art Ersatzvater gefunden. Als Taschenträger vom "Boss" verdient sich Matthias ein paar Groschen dazu, und Rahn bestätigt ihm, dass er nur dann gewinnen kann, wenn Matthias als sein Maskottchen bei den Spielen dabei ist. In der Schweiz erwartet man zu gleicher Zeit das Aufeinandertreffen der besten Fußballmannschaften der Welt. Während Sepp Herberger und seine Elf zur WM fahren, steht in Essen die Familie Lubanski vor einer Zerreißprobe: Vater Richard bleibt nach seiner Rückkehr verschlossen und aggressiv. Als die deutsche Mannschaft überraschend ins Finale einzieht, hat sich in der Familie Lubanski soviel verändert, dass man von einem (privaten) "Wunder vom Ruhrpott" sprechen könnte.

Das Begleitheft zum Film kann unter der Signatur Afi 138 entliehen werden.

Sport, Zeitgeschichte, Deutschland, Familie
ab 12

Spiel der Götter

Khyentse Norbu, Bhutan / Australien 1999

93 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

DVS 193 / VS 2358

In einem tibetisch-buddhistischen Exil-Kloster in Indien am Fuße des Himalaja interessieren sich einige der jungen Mönche für die 1998 gerade stattfindende Fußball-WM. Vor allem der 14-jährige Orgyen ist von den Stars, besonders von Ronaldo,

fasziniert. Zum Halbfinale schleichen sich die Jungen aus dem Kloster, um im Dorf live vor dem Fernseher mit dabei zu sein. Doch bei der Rückkehr werden sie von ihrem Ausbilder Geko ertappt. Die Teilnahme am Endspiel rückt in weite Ferne. Dann aber gelingt es Orgyen, Geko und den Abt zu überzeugen, dass das Endspiel einer Fußball-WM von existenzieller Bedeutung auch für die Mönche sei. Nur müssen sie noch einige Hindernisse überwinden, bis das Endspiel im Kloster tatsächlich laufen kann.

Der 38-jährige Regisseur, selbst ein bedeutender Lama, schafft es in seinem Spielfilmdebüt, das auf einer wahren Begebenheit beruht, buddhistische Weisheit und westliche Lebenswelt in einer humorvollen Symbiose zu vereinen. Kinotipp der Katholischen Filmkritik 11/1999.

Buddhismus, Sport

ab 10

Purely Belter - Ticket für ein Jahr

Mark Herman, Großbritannien 2000

95 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

DVS 486

Newcastle, England: Eine Arbeiterstadt, in der das wöchentliche Fußballturnier der Stammmannschaft zu den wenigen Abwechslungen der Menschen gehört. Auch Gerry und sein bester Freund, der arbeitslose Sewell, sind begeisterte Fans der berühmten Mannschaft von Newcastle United. Ihr größter Traum ist es, sich für die kommende Saison eine Jahreskarte für die Spiele ihres Teams zu kaufen. Das Problem ist nur: Diese Karte kostet 1.000 Pfund. Keine Frage, dass die zwei in ärmlichen Verhältnissen lebenden Jungs so viel Geld noch nie auf einem Haufen gesehen haben. Aber bis zur nächsten Saison ist es noch fast ein Jahr - genug Zeit also, um das nötige Kleingeld aufzutreiben. Vom Waschen von Windschutzscheiben über Babysitting bis zu einer gewitzten Methode des Ladendiebstahls lassen Gerry und Sewell in den kommenden Monaten nichts unversucht, um ihre "Fußball-Kasse" zu füllen. Allerdings wird ihr Optimismus immer wieder durch private Rückschläge getrübt. So erlebt Sewell mit der hübschen Gemma seine erste große Liebe - und seine erste große Enttäuschung. Derweil muss Gerry mit seiner Mutter und seiner Schwester Clare mehrfach umziehen, um sich vor dem trinkenden und prügelnden Vater zu schützen. Als der Vater die Familie abermals aufspürt und Gerrys hart erarbeitete Ersparnisse stiehlt, stehen die Freunde wieder ganz am Anfang. Alle weiteren Versuche, auf legalem Weg an ein Ticket zu kommen, schlagen fehl. Von ihrem tristen Leben und ihren perspektivlosen Zukunftsaussichten völlig frustriert, wagen Gerry und Sewell einen letzten - kriminellen - Coup, um doch noch an die 1.000 Pfund zu kommen. Allerdings stellen sie sich bei ihrem Überfall dermaßen dilettantisch an, dass die Polizei leichtes Spiel mit ihnen hat. Die Strafe für die zwei "Fußball-Gangster" lautet auf zwölf Monate gemeinnütziger Arbeit. Damit scheint der Fußball-Traum endgültig geplatzt zu sein. Aber am Ende meint es das Schicksal doch noch gut mit ihnen: denn eine freundliche alte Dame, die von dem Duo mit "Essen auf Rädern" versorgt wird, besorgt ihnen einen exklusiven Logenblick mit Blick auf das Stadion von Newcastle - auf ihrem Balkon!

Freundschaft, Familie, Träume

ab 14

DVK = Kurzfilm im DVD-Format, **VC** = Videocassette
DVS = Spielfilm im DVD-Format, **VS** = Video-Spielfilm

Die Medien sind unter den angegebenen Signaturen zu entleihen beim

Ökumenischen Medienladen

Augustenstraße 124

70197 Stuttgart

Tel.: 0711/222 76-67 bis -70, Fax -71

E-mail: info@oekumenischer-medienladen.de

Internet: www.oekumenischer-medienladen.de

Unter dieser Adresse ist auch eine bindungsplanbezogene Medienrecherche möglich!

Darüber hinaus verweise ich auf Ihre regionalen kirchlichen und staatlichen

Verleihstellen bzw. auf häufig vorhandene Kaufmöglichkeiten bei den jeweiligen

Anbietern.

Auswahl: Margit Metzger

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Grüninger Str. 25

70599 Stuttgart

Tel.: 0711/45804 55; Fax -77

E-mail: Margit.Metzger@elk-wue.de

Internet: <http://ptz-stuttgart.de>

© ptz Stuttgart, Margit Metzger, Mai 2010